

# PRESSE-INFORMATION

## Offenburger Stadtwald bekommt Nachwuchs

### Edeka Südwest pflanzt 1.200 neue Bäume

**Offenburg/25.11.2022 – Insgesamt 1.200 neue Bäume spendet Edeka Südwest in diesem Jahr für den Offenburger Stadtwald. Einen Teil davon pflanzten Vertreterinnen und Vertreter des Handelsunternehmens gemeinsam mit Oberbürgermeister Marco Steffens am vergangenen Dienstag, 22. November 2022.**

Der Stadtwald in Offenburg besitzt vielfältige Schutz- und Erholungsfunktionen und lädt mit einer Vielzahl an Wander- und Fahrradwegen, Trimm-Dich- sowie Lehrpfaden zur aktiven Freizeitgestaltung ein. „Der Wald bietet den Menschen Gelegenheit zur Erholung und gerade im stadtnahen Bereich ist das von besonderer Bedeutung“, erläuterte Oberbürgermeister Marco Steffens im Rahmen der Pflanzaktion und ergänzte: „Darum freuen wir uns umso mehr, dass Edeka Südwest unseren Wald für diese Baumpflanzaktion ausgewählt hat und mit zukunftsfähigen Baumarten dazu beiträgt, Sturm- und Dürreschäden auszugleichen.“

### Wiederaufforstung von Waldgebieten

Seit mehreren Jahren führt Edeka Südwest eine jährliche Baumpflanzaktion im Umfeld eines Logistikstandorts oder Produktionsbetriebs des Unternehmensverbunds durch. „Wir möchten dazu beitragen, Waldgebiete, die beispielsweise durch Sturm oder den Borkenkäfer verloren gingen, nachhaltig wieder aufzuforsten“, erklärte Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest, bei der Begrüßung und fügte hinzu: „Zum einen gilt es, den Wald als einzigartige Erholungsstätte für die Menschen und als wichtigen Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten zu erhalten,

aber zum anderen natürlich auch als Rohstofflieferant und wesentlichen Klimaschützer weiter zu entwickeln. Denn nur durch ein intaktes Waldökosystem ist es möglich, umweltfreundlich und langfristig CO<sub>2</sub> zu binden.“

## **500.000 Bäume bis zum Jahr 2025**

Auch über die jährlich stattfindende Baumpflanzaktion hinaus engagiert sich Edeka Südwest in Sachen Wiederaufforstung. Seit dem Jahr 2019 gibt es die sogenannte Baumpflanzkarte. In zahlreichen Edeka-Märkten im Südwesten erhalten Kundinnen und Kunden, die nachhaltigere Verpackungen nutzen, einen Klebepunkt oder Stempel in ihre Baumpflanzkarte. Und das gilt nicht nur für die Benutzung von Mehrwegnetzen für Obst und Gemüse, sondern auch, wenn Kundinnen und Kunden Mehrwegboxen für den Einkauf an den Bedientheken sowie Brotbeutel oder Mehrwegbecher an den Backwarentheken nutzen. Für jede ausgefüllte Karte mit zehn Punkten pflanzt der Edeka-Verbund im Südwesten einen Baum. Mehrere Märkte im Südwesten Deutschlands haben sich dieser Initiative bereits angeschlossen und Baumpflanzaktionen im lokalen Umfeld durchgeführt. Gibt es in einer Region keine Möglichkeit, Bäume zu pflanzen, unterstützen die Edeka-Märkte Baumpflanzprojekte der Umweltschutz-Organisation World Wide Fund For Nature (WWF). Ob im Rahmen der Aktion Baumpflanzkarte oder durch die jährlichen Pflanzaktionen: Eine halbe Million Bäume bis zum Jahr 2025 lautet das Ziel des Unternehmensverbunds. Mit dieser Pflanzaktion ist dieses wieder ein Stück näher gerückt.

## **Zusatzinformation-Edeka Südwest**

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte

Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.